

schmelzende Krystalle erhalten. Die Mischprobe mit einem auf anderem Wege dargestellten Cholestan-ol-(3)-on-(6)⁶) gab keine Schmelzpunktserniedrigung. Durch Kochen mit Essigsäureanhydrid, Zersetzen mit Wasser, Aufnehmen in Äther und Umkristallisieren aus wenig Methanol wurde das bei 126—128° schmelzende Acetoxy-Derivat erhalten, welches ebenfalls nach der Mischprobe als identisch mit einem Präparat anderer Herkunft befunden wurde.

Der Direktion der Firma Chinoïn sei auch an dieser Stelle für die Genehmigung zur Veröffentlichung dieser Notiz gedankt.

⁶⁾ Mauthner, Monatsh. Chem. 24, 652 [1903]; Windaus, B. 86, 3754 [1903].

Berichtigungen.

Jahrg. 74 [1941] Heft 3, S. 456 Fußn. 2 ergänze „Journ. Amer. chem. Soc. 57, 1329 [1935]; S. 459, 8. Zeile v. u. lies „Papaverin“ statt „racem. Papaverin“. Ebenda, Heft 6, S. 988, 5. Zeile v. o. lies „1“ statt „s“; S. 994, Abbild. 3b streiche 211 und 18.5 eV; S. 1033, 3. Zeile v. o. lies „+48.12°“ statt „—48.12°“ und „+0.34°“ statt „—0.34°“; 14. Zeile v. u. lies „+54.41°“ statt „—54.41°“ und „+0.25°“ statt „—0.25°“.
